WELDINGER

Aufbau- und Bedienungsanleitung
Zwangsmischer compact 120 l
mit Elektromotor



Einleitung

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein WELDINGER Markengerät der DINGER Germany GmbH entschieden haben und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Der WELDINGER Zwangsmischer compact 120 l mit Elektromotor ist ein Profigerät zum schnellen, effizienten Mischen von Zement und Mörtel. Mit seinen robusten Komponenten und seiner einfachen Bedienbarkeit eignet er sich ideal für den harten Baustelleneinsatz. Der Mischer ist mit einem hochwertigen 230 V-Elektromotor mit Start-/Stoppfunktion ausgestattet.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Trommelmischern erzielen Sie mit diesem Zwangsmischer in deutlich kürzerer Zeit eine homogene Mischung. Mühsames Schaufeln entfällt, Fertigbetonsäcke oder andere Grundstoffe lassen sich über den Sackaufreißer am Deckel mühelos in die Mischkammer entleeren. Durch seine kompakte Bauweise und den durchdachten Rahmen mit zwei großen und zwei kleinen Rädern lässt sich der Mischer trotz seines Gewichts zudem platzsparend und sicher transportieren.

Wir gewähren für Mischer und Motor eine Gewährleistung von 2 Jahren (bei gewerblicher Anwendung 1 Jahr). Die Gewährleistungsfrist läuft ab Kaufdatum (gemäß Rechnungsdatum).

Schäden, die durch Blitzschlag und unsachgemäße Handhabung des Gerätes oder unautorisierte Umbauten entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Dieses Produkt entspricht den hohen Qualitätsstandards und den geltenden Anforderungen der 2006/42/EU Maschinenrichtlinie.

Bitte beachten Sie, dass von diesem Gerät ohne Beachtung der Sicherheitsrichtlinien Gefahren ausgehen können. Deshalb bitten wir Sie, die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitsratschläge zu lesen und zu befolgen, damit Sie mit Ihrem neuen Betonmischer erfolgreich und sicher arbeiten werden.

Aufbauanleitung

Mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung benötigen Sie zum Aufbau des WELDINGER Betonmischers etwa eine bis anderthalb Stunden Montagezeit. Da es sich bei Mischkammer und Motor um schwere Teile handelt, empfehlen wir dringend, den Aufbau zu zweit vorzunehmen. Tragen Sie beim Aufbau zur Ihrer Sicherheit Sicherheitsschuhe mit Zehenkappe.

Benötigte Werkzeuge: Ring- oder Gabelschlüssel in 12, 13, 14, 17 und 19 mm Schlüsselweite, Kreuzschlitzschraubendreher PH2. Kriechöl bei Bedarf.

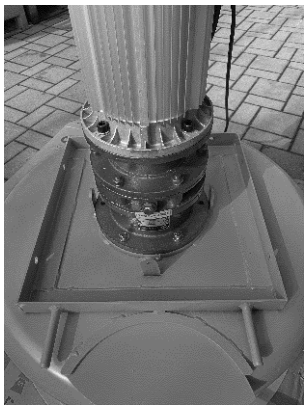
Einfüllen des Getriebeöls

Legen Sie den Motor mit der Einfüllöffnung nach oben, entfernen Sie die rote Kappe und füllen Sie das Getriebeöl (10W30) mit der beiliegenden Einfüllhilfe bis zur Kante der Öffnung ein. Drehen Sie die Kappe nach dem Einfüllen wieder handfest ein. Nach dem Zusammenbau wird ein Schutzblech für den Motor montiert, das zum Nachfüllen des Öls jeweils wieder demontierte werden muss. Wir empfehlen das Nachfüllen mit einer geeigneten Ölkanne das das Nachfüllen des Öls bei montiertem Motor bauartbedingt schwierig sein kann.






Montage



Drehen Sie den Mischbehälter um, so dass der Boden mit vier Bohrungen nach oben zeigt. Montieren Sie als erstes den Elektromotor mit den sechs M8 Schrauben. Achten Sie dabei auf die Position des schwarzen Stromkastens, dieser zeigt bei der Montage zur Geräterückseite (siehe Bilder). Bitte entfernen Sie eventuell vorhandene Klebefolie jetzt von der Welle, damit sich später die Aufnahme für die Mischblätter montieren lässt.

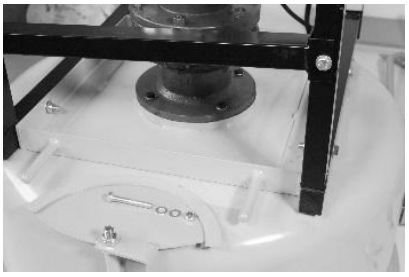
Montieren Sie die oberen L-Rahmenschienen am Mischbehälter. Der Winkel zeigt zur Vorderseite, die Laschen zur Rückseite. Achtung: In diesem Schritt wird die Schalterbox bereits im Bild rechts hinter den Stromkasten an den Rahmen geschraubt.





Im nächsten Schritt werden die die Profile mit den Standfüßen aufgesteckt und mit der vorderen Querstrebe verschraubt.





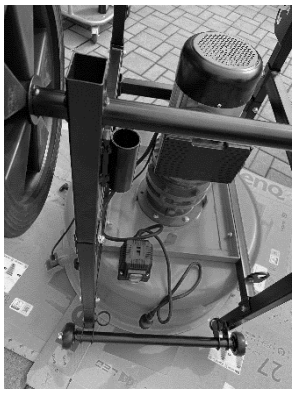
Dann werden die rückseitigen Rahmenteile zusammengesteckt und die großen Räder mit Scheiben und Federklammern montiert. Alle Bohrungen an den Rahmenteilen werden mit Schrauben und Muttern fixiert.







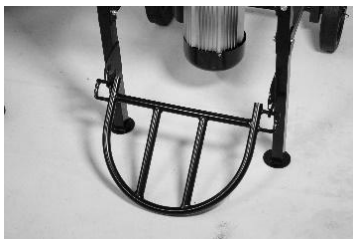
Als letzter Schritt für die Montage des Rahmens folgen die seitlichen Querstreben mit je einer Lasche am Ende. Diese werden mittig mit den vorgesehenen Bohrungen verschraubt. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Drehen Sie den Mischer **zu zweit** um. Achtung, durch das hohe Gewicht besteht Quetschgefahr!



Montieren Sie die kleinen Transportrollen. Ziehen Sie die Mutter nur so fest an, dass sich die Rollen noch drehen können.



Fädeln Sie das Standgitter ein. Je nach Größe und Form des Betonbehälters ist es herunter- oder hochklappbar.





Montieren Sie die Welle für die Mischblätter. Dies kann schwergängig sein. Achten Sie auf die Einkerbung im Schaft und an der Welle, verwenden Sie ggf. etwas Kriechöl für eine leichtere Montage.



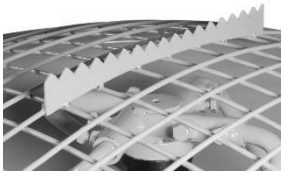


Setzen Sie die Aufnahme für die Mischblätter so auf die Welle, dass sie einrastet. Montieren Sie dann die Mischblätter und ziehen Sie diese mit beiden Schrauben fest. ACHTUNG: Mischschaufeln so justieren, so dass der Abstand zwischen dem Mischbehälter und der äußeren Kante der Schaufeln 2-3 mm beträgt. Die Mischblätter dürfen nicht am Behältergehäuse schleifen!





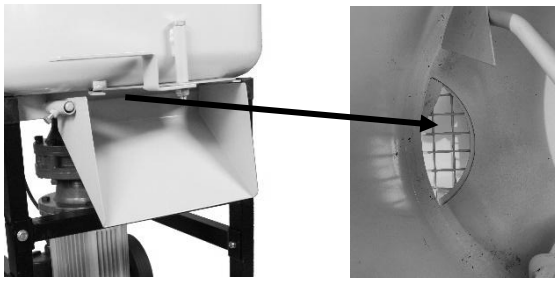
Setzen Sie das Schutzgitter auf den Mischbehälter und schrauben Sie ihn an der Aufnahme fest. Achten Sie auf die Metallspitzen des Sackaufreißers. Verletzungsgefahr!

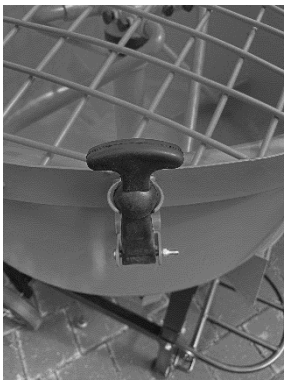

Befestigen Sie den blauen Schalter an der Aufnahme neben dem Deckelgriff. Ggf. müssen Sie die Schrauben der Schutzhülse leicht lösen, um die Schrauben mit dem Schraubendreher zu erreichen. Damit der Schutzmechanismus funktioniert, müssen die Federn **unter** dem Gehäuse befestigt sein.




Befestigen Sie das Fallblech in den vorgesehenen Aufnahmen und ziehen Sie die Schrauben fest.



Bedienung



Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die Maschine fest auf einem ebenen Untergrund steht. Unter dem gelben Klappdeckel befinden sich der grüne EIN-Schalter und der rote AUS-Schalter. Zu Ihrer Sicherheit ist der Mischer mit einer NOT AUS-Funktion ausgestattet. Wenn Sie den grünen Knopf drücken, startet der Motor und die Mischblätter drehen sich. Das Schutzgitter ist vor dem Einschalten der Maschine zu schließen und zu sichern.

Fügen Sie die Grundstoffe als Sackware und die benötigte Menge Wasser hinzu. Beachten Sie die maximale Füllmenge (120 l). In kürzester Zeit ist das Gemisch verarbeitungsbereit. Wenn Sie den Hebel über dem Fallblech öffnen, fällt das Gemisch direkt in die bereitgestellte Schubkarre oder Bütt.

Achten Sie auf eine gute Durchmischung des Materials. Die Maschine darf nur im laufenden Zustand befüllt und entleert werden!

ACHTUNG: Denken Sie bei kleineren Behältern daran, den Hebel rechtzeitig wieder zu schließen. Lassen Sie keinen Beton bei ausgeschaltetem Motor im Mischbehälter. Reinigen Sie den Mischer sofort nach Gebrauch mit Wasser. Zur vereinfachten Reinigung sind die Mischblätter abnehmbar. Lesen Sie hierzu auch den Abschnitt „Wasseranschluss“.

Wartung, Reinigung und Pflege
Sicherheitshinweis: Jegliche Personen, die an der Maschine Service- und Wartungsarbeiten durchführen, müssen technisch, geistig und körperlich qualifiziert und entsprechend geschult sein. Sie müssen sich im Vorfeld mit allen Gefahren, Risiken und Sicherheitsbestimmungen am Gerät vertraut machen. Alle Arbeiten, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nur durch eine qualifizierte Fachwerkstatt oder durch unseren technischen Kundendienst durchgeführt werden. Um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten, ist die Maschine regelmäßig zu warten und zu schmieren. Vor Reinigung des Zwangsmischers immer die Stromversorgung unterbrechen.

Prüfen Sie vor jedem Betrieb den Gesamtzustand des Geräts auf lose Schrauben, Fehlstellungen oder Blockierung von beweglichen Teilen. Führen Sie diese Prüfung an allen Bauteilen durch, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigen könnten.

Entfernen Sie jeglichen Schmutz und Verunreinigungen an der Maschine. Reinigen Sie die Maschine nach jedem Betrieb komplett.

Nach jedem Gebrauch des Zwangsmischers die Mischertrommel mit Wasser reinigen. Zement bzw. Rückstände des Mischmaterials müssen komplett entfernt werden! Das Motorgehäuse und die Mischertrommel nicht mit einer Schaufel oder einem anderen harten Gegenstand abklopfen, da diese beschädigt werden können.

Nie mit Hochdruckreiniger oder Wasserstrahl direkt auf die elektrischen Teile des Zwangsmischers sprühen. Mischbehälter und Mischkopf mit Wasser und ein paar Schaufeln Kies gründlich reinigen. Niemals harte Gegenstände (Hammer oder dergleichen) gegen den Mischbehälter schlagen. Mischbehälter und Mischkopf auf Schäden prüfen.

Wasseranschluss am Mischbehälter
Über die Messingkupplung am Wasseranschluss können Sie für die Maschinenreinigung wahlweise einen Schlauch mit Gardena-Kupplung gerade oder winklig oder einen Hahn mit Schraubkupplung anschließen. Lassen Sie den Mischer während des Spülens laufen.







Pflege des Mischkopfs
Wöchentlich den Mischkopf hochheben und den sechskantigen Wellenkopf mit säurefreiem Fett einreiben.

Transport
Der Zwangsmischer sollte möglichst **liegend** mit den Rädern nach unten transportiert werden. Beachten Sie die geltenden Vorschriften zur Transportsicherung. Zum einfachen Platzieren und Rangieren am Arbeitsort ist das Gerät mit zwei Transportstangen ausgestattet, die jeweils in die Laschen unterem Mischbehälter eingeführt werden. Bei Nichtgebrauch werden die Stangen in die Aufnahmen hinter den Behälter gesteckt. Achtung: Der Zwangsmischer darf **keinesfalls** auf der Mischtrommel stehend transportiert werden, weil sonst das Getriebeöl aus dem Motor auslaufen kann!



Abbildungen links und rechts: Ösen und beispielhafte Durchführung der Transportstange beim Aufbau.



Abbildung unten: seitlich in die Aufnahmen eingesetzte Transportstangen bei stehendem Gerät.



Lagerung
Reinigen Sie die Maschine und führen Sie eine Kontrolle auf Beschädigungen am Gerät oder lose Teile durch. Reparieren Sie diese oder führen Sie, falls nötig, einen Austausch durch. Ziehen Sie lose Schrauben und Muttern nach. Gerät auf einem sauberen und ebenen Boden auf einer geeigneten Unterlage lagern und mit einer Plane abdecken. Gerät gegen unbefugte Benutzung und gegen Einschalten sichern. Für die Lagerung Maschine immer vom Stromnetz trennen. Keinesfalls im Freien oder in nasser und feuchter Umgebung lagern. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 8 und 25 °C.

Sicherheitshinweise

Stellen Sie den Mischer immer auf einer geraden, ebenen, festen Fläche auf. Auf abschüssigen Stellflächen besteht akute Kippgefahr! Die Maschine darf während des Betriebs nicht in den Boden einsinken!

Greifen Sie zu Ihrer Sicherheit bei laufendem Motor niemals in den Mischbehälter. Sollte der Mischer blockiert sein, Gerät sofort ausschalten und Netzstecker ziehen. Erst dann Ursache beseitigen.

Netzstecker immer am Stecker selbst, nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Die Netzzuleitung immer knickfrei verlegen, keine Gegenstände darauf abstellen und Durchgangswege sichern.

Sorgen Sie für ausreichend Bewegungsfreiheit, damit die Maschine sicher entleert werden kann.

Öffnen Sie den Siebdeckel nur bei ausgeschaltetem Motor. Im normalen Mischbetrieb ist der Deckel geschlossen. Wird der Deckel bei laufendem Motor geöffnet, schaltet der Sicherheitsschalter das Mischwerk aus.

Vorsicht, Quetschgefahr: Öffnen Sie den Deckel nur am dafür vorgesehenen Griff.

ACHTUNG: Der Motor wird beim Betrieb heiß. Berühren Sie während des Mischvorgangs und unmittelbar danach keine Motorteile. Lassen Sie den Mischermotor von dem Transport abkühlen.

Der Zwangsmischer darf nur an einer Stromversorgung mit RCD-Schutzschalter (GFCI) betrieben

werden. Vor jeder lnbetriebnahme des Zwangsmischers muss sichergestellt werden:

- dass der Sicherheitsschalter am Deckel intakt und funktionsfähig ist.
- dass das Drahtgitter im Deckel intakt ist.
- dass der Hauptschalter und das Netzkabel intakt ist.
- Vor dem Umstellen des Zwangsmischers immer Stromversorgung unterbrechen.
- Niemals Gegenstände in einen laufenden Zwangsmischer stecken.
- Den Motor immer abschalten, bevor der Zwangsmischer verlassen wird.
- Drehrichtung: im Uhrzeigersinn.

WARNUNG! Die Maschine läuft während der Leerung, daher ist es strengstens verboten, durch das Deckelgitter oder in die Entleerungsöffnung Werkzeuge oder Gegenstände zu stecken! Bei Zuwiderhandlung übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden und Verletzungen!

Elektrischer Anschluss

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Der Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen, der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen. Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind: Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden, Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung, Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung, Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose, Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhaften Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit der Kennzeichnung H05RN. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift. Beim Einphasen-Wechselstrommotor empfehlen wir, für Maschinen mit hohem Anlaufstrom (ab 3000 Watt), eine Absicherung von C 16A oder K 16A!

Fehlerbehebung

Fehler/Störung	*Ursache*	*Maßnahme*
Motor startet nicht	Netzschalter, Zuleitung oder Schalterrelais beschädigt Sicherung durchgebrannt Motor abgebrannt	Vor Verwendung des Mischers beschädigte Teile durch Fachpersonal ersetzen lassen
	Motor überlastet, Thermoschutzschalter hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen, technischen Kundendienst informieren und Fehler beheben lassen
	Schutzgitter nicht geschlossen	Schutzgitter schließen

Motor brummt, ohne anzulaufen	Rührwerk blockiert Füllmenge überschritten Kondensator defekt	Maschine ausschalten, Netzstecker ziehen, Rührwerk und Mischtrommel reinigen Mischertrommel entleeren Vom technischen Kundendienst wechseln lassen
Motor läuft an, aber blockiert bei Kleinlast	Verlängerungskabel zu lang oder zu kleiner Querschnitt Steckdose zu weit vom Hauptanschluss entfernt	Geeignetes Kabel verwenden: mindestens 1,5 mm^2 bei 2,5 m Länge. Bei längerem Kabel mindestens 2,5 mm^2

Technische Daten

Fassungsvermögen	120 l
Motortyp	Elektromotor 230 V/50 Hz
Motorleistung	1500 W
Drehzahl Rührwerk	30 U/min
Material	Stahl lackiert
Schutzklasse	I
Schutzart	IP44
Abmessungen (BxHxT)	835x1125x1025 mm
Gewicht	125,00 kg

Hersteller: DINGER Germany GmbH • Am Bahndamm 15 • D-16515 Oranienburg • **www.dinger-germany.com**.

Information nach §§ 9 (1) & (2), 10 (3) ElektroG für Privathaushalte



WEEE-Reg.-Nr.: DE89626692 - WEEE (Waste Electrical & Electronic Equipment)-Richtlinie

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers bedeutet, dass das von Ihnen erworbene Elektrogerät am Ende seiner Lebensdauer nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Für die Rückgabe Ihrer Elektro- und Elektronikaltgeräte nutzen Sie bitte die kostenfreien Sammelstellen Ihrer Kommune. Die entsprechenden Adressen und Öffnungszeiten erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung. Dort werden Elektro- und Elektronikaltgeräte separat gesammelt, wiederverwendet, stofflich verwertet und fachgerecht entsorgt, ohne dass die enthaltenen Gefahrstoffe eine schädliche Auswirkung auf Menschen und Umwelt haben. Alternativ können Sie Ihr Altgerät auch an DINGER Germany GmbH unter der genannten Adresse zurücksenden. Wir kümmern uns für Sie um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung.

CE

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass dieses Produkt

Baustoff-Zwangsmischer 120 l
Artikel 3788
Baujahr: 2026

mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/35/EU
EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Die Fertigung erfolgte unter Beachtung folgender Normen:

EN 60974-1:2012
EN 50445:2008
EN 61000-6-4:2005 /AC:2005
EN 61000-6-4:2007/A1:2011

Im Fall von unbefugten Veränderungen, unsachgemäßen Reparaturen oder Umbauten verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Oranienburg, den 04.03.2026 Bert Schanner Geschäftsführer

Angaben zur WELDINGER Garantie

Garantieerklärung zur WELDINGER-5-Jahres-Garantie

Für die 5-Jahres Garantie von WELDINGER gilt die nachfolgende Garantieerklärung.

1. Garantiegeber

Garantiegeber ist

HuW24 e.K.
Inhaber: Bert Schanner
Germendorfer Dorfstraße 37
D- 16515 Oranienburg OT Germendorf

Telefon: 03301-689756-0
E-Mail: service@huw24.de

2. Räumlicher Geltungsbereich der Garantie
Räumlicher Geltungsbereich der Garantie sind die Bundesrepublik Deutschland und Österreich.

3. Dauer der Garantie
Die Dauer der Garantie beträgt 5 Jahre ab Rechnungsdatum. Erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantie nicht.

4. Waren, auf die sich die Garantie bezieht
Diese Garantie gilt für mit Netzstrom oder Akku betriebene Elektrogeräte, Generatoren, Elektrogeräte mit Generatoren und Betonmischer mit Benzinmotoren der Marke WELDINGER. Die Garantie gilt nur für Neuware und nicht für als solche im Rahmen des Verkaufsangebotes bezeichnete Gebrauchtware oder B-Ware.

5. Inhalt der Garantie
Die Garantie umfasst die mangelfreie Funktion sämtlicher Bauteile, die sich fest verbaut am oder im Gerät befinden, insbesondere Hauptplatine, Steuerplatine, Inverter, im oder am Gerät befindliche Motoren oder mechanische Bauteile.

Nicht Gegenstand dieser Garantie sind ggf. zum Gerät gehörende Zubehörteile, wie Schlauchpakete, Massekabel oder Elektrodenhalter, zusammen mit dem Gerät verkaufte Verschleißteile und Zubehör sowie Akkus bei akkubetriebenen Elektrogeräten.

6. Ausschlussgründe für die Garantie
Diese Garantie gilt nicht, wenn an dem Gerät vom Hersteller nicht zugelassene technische Veränderungen vorgenommen werden, durch Anlöten oder Anschrauben von vom Hersteller nicht zugelassenem Zubehör, bei technischen Veränderungen, bei einer unsachgemäßen Nutzung sowie bei Mängeln, die aufgrund von Verschmutzungen oder fehlender Wartung entsprechend den Herstellervorgaben entstanden sind.

Die Garantie ist ferner ausgeschlossen bei unsachgemäßer Lagerung oder Benutzung, unsachgemäßer Pflege oder bei Verschleiß.

7. Garantieleistung
Im Garantiefall erfolgt eine Beseitigung des Mangels nach Wahl des Garantiegebers entweder durch Austausch des fehlerhaften Bauteils oder durch eine kostenfreie Reparatur. Ausgetauschte Teile oder Geräte gehen in das Eigentum des Garantiegebers über.

Ist eine Reparatur nicht möglich, wird der Garantiegeber dem Kunden in Erfüllung des Garantieanspruches ein den technischen Anforderungen des Gerätes entsprechendes, gleichwertiges oder höherwertigeres Ersatzgerät liefern. Zeitpunkt für die Beurteilung der Gleichwertigkeit eines Gerätes ist der Wert und die technischen Eigenschaften des Gerätes zum Kaufzeitpunkt.

8. Verfahren für die Geltendmachung der Garantie
Ein Garantiefall muss dem Garantiegeber innerhalb von einem Monat ab Kenntnis gemeldet werden.

Im Garantiefall schildern Sie uns bitte den Mangel mit einer ausführlichen Beschreibung und ggf. mit Bildern per E-Mail an die E-Mail-Adresse service@huw24.de.

Wenn Sie das Gerät bei HuW24 e.K. gekauft haben, teilen Sie uns bitte die Rechnungsnummer mit oder fügen Sie alternativ die Rechnung bei.

Wenn Sie das Gerät von einem anderen gewerblichen Verkäufer erworben haben, fügen Sie bitte die Rechnung für das Gerät bei.

Wenn wir aufgrund Ihrer Schilderung davon ausgehen, dass ein Garantiefall vorliegen könnte, werden wir Ihnen dies unverzüglich per E-Mail mitteilen.

Übersenden Sie dann bitte das Gerät einschließlich Zubehör (z.B. Schlauchpakete und Massekabel, Gasschläuche, Elektrodenhalter) sicher verpackt auf ihre Kosten ausreichend frankiert an die oben genannte Adresse des Garantiegebers.

Im Garantiefall senden wir das reparierte oder ausgetauschte Gerät auf unsere Kosten an Sie zurück. Eine Rücksendung erfolgt ausschließlich nach Deutschland oder Österreich.

Für den Fall, dass wir bei Erhalt des Gerätes feststellen, dass kein Garantiefall vorliegt, werden wir Ihnen ggf. ein kostenpflichtiges Reparaturangebot unterbreiten. Falls keine kostenpflichtige Reparatur gewünscht ist, senden wir ein postversandfähiges Gerät auf unsere Kosten an Sie zurück. Die Rücksendekosten für nicht postversandfähige Geräte trägt in diesem Fall der Kunde.

9. Hinweis auf die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers
Bei Mängeln hat der Verbraucher gesetzliche Rechte. Die Inanspruchnahme der gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bei Mängeln ist unentgeltlich. Durch diese Garantie werden diese Rechte nicht eingeschränkt.